

Pressemitteilung

31.08.2010

2. Internationaler Workshop zu Business Ethics Education and Embedded Capitalisms

Am 27. und 28. August 2010 trafen sich ca. 20 TeilnehmerInnen aus 6 verschiedenen Ländern zum zweiten internationalen Workshop zu Business Ethics Education an der Warsaw School of Economics (SHG), um die kulturelle Einbettung wirtschaftlichen Handelns und die Folgen daraus für die Lehre von Unternehmens- und Wirtschaftsethik (UWE) an Hochschulen oder Universitäten zu erörtern. Es wurde beschlossen, die Zusammenarbeit anhand gemeinsamer Forschungs- und Lehrprojekte fortzuführen.

Die TeilnehmerInnen* erörterten kulturübergreifend relevante Fragen zur Lehre von UWE in vier Themenblöcken: Verständnisse von Corporate Social Responsibility (CSR), die Entwicklung von ethisch-ökonomischen Kompetenzen, die Ziele und Begründung der unternehmens- und wirtschaftsethischen Bildung und ethische Fragen in der Finanzausbildung.

Unterschiedliche Foki und Ziele von UWE, verbunden mit der Frage nach den Erfolgsaussichten von Ethics Education, wurden thematisiert. Dabei zeigte sich, dass Kulturen und geschichtliche Erfahrungen ihre eigenen Sichtweisen auf CSR, UWE und Ethics Education hervorbringen. Unterschiedliche Zugänge zum Thema – von ökonomischen über humanistische Ansätze über den studentischen hin zum pragmatischen Blick aus der Unternehmens- und NGO-Perspektive – wurden kritisch diskutiert.

Die TeilnehmerInnen erörterten Probleme und Herausforderungen von Ethics Education in Bezug auf unterschiedliche Gruppen von Studierenden (Bachelorstudierende ohne Berufserfahrung, Master- und MBA-Studierende in Vollzeit, MitarbeiterInnen und ManagerInnen aus unterschiedlichen Branchen in berufsbegleitenden Weiterbildungsformaten oder in unternehmensinternen Trainings). Dabei stand die Finanzausbildung im Vordergrund.

Für das „Mainstreaming“ von UWE in der wirtschaftswissenschaftlichen Bildung gibt es international noch viel zu tun. Die TeilnehmerInnen wollen ihr gemeinsames, international vernetztes Vorgehen in Form von Lehr- und Forschungskooperationen weiter voranbringen.

* Beteiligte Einrichtungen: Adam-Mickiewicz University, Poznań; Center for Strategy and Development IMPACT, Łódź; European University Viadrina, Frankfurt/Oder; FH Johanneum – University of Applied Sciences, Graz; Free University Berlin; HEC Montreal; International Graduate School of Zittau; Marriot School of Management, Utah; Oikos International, Warsaw; Responsible Business Forum Poland; TUV Akademia Polska Sp. z o.o.; University of Łódź; Warsaw School of Economics.

Kontakt:

Sabine Mirkovic, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt Oder, mirkovic@euv-frankfurt-o.de

Michaela Haase, Freie Universität Berlin, michaela.haase@fu-berlin.de